
Subject: Nebenwirkungen zu Therapiebeginn
Posted by [zarathustra](#) on Sun, 30 Jul 2017 08:57:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Freunde,

also, ich hab vor einer guten Woche mit Proscar begonnen, und brav alle 2 Tage eine Viertablette geschluckt. Mein Problem ist folgendes: ich hab jetzt schon Nebenwirkungen. Dh., dass ich wässriges Sperma hab, Potenzstörungen und verminderte Libido. Nun steht bei Prof. Wolff und auf dem Beipackzettel, dass die NWS zu Beginn vorübergehender Art sind. Was sind eure Erfahrungen diesbezüglich? Hattet ihr am Anfang NWS, die dann aufgehört haben?

Subject: Aw: Nebenwirkungen zu Therapiebeginn
Posted by [_Mario](#) on Mon, 31 Jul 2017 11:17:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zarathustra,

das mit dem flüssigen Sperma kommt ziemlich rasch nach der ersten Einnahme und bleibt während der Einnahme bestehen. Das dürfte aber kaum stören.
Bei mir kam noch ein sehr unangenehmes Ziehen / Zittern im Prostatabereich im ersten Einnahmemonat dazu, das hat sich jedoch tatsächlich mit der Zeit gelegt und habe diesbezüglich NULL Probleme mehr (nehme jetzt 7 Monate+ ein).
Angeblich hat das was mit der Größenveränderung der Prostata durch die Einnahme zu tun. Ist ja eigentlich auch ein Mittel gegen Prostatabeschwerden

Potenzstörungen und Libidoprobleme habe / hatte ich zum Glück keine (das kann natürlich auch andere Ursachen haben, z. B. weil man nur noch an den Haarausfall denkt), jedoch ist meine Eichel z. T. etwas unsensibler auf Reize.

Bevor du die Flinte ins Korn wirfst, würde ich runterdosieren auf z. B. 0.5mg/Tag.
Sind die Potenzstörungen allerdings massiv, dann müsstest du darüber nachdenken, aufzuhören bzw. einen Doc aufsuchen und ehrlich mit ihm darüber reden.

Allerdings halte ich nach so kurzer Zeit der Einnahme Potenzprobleme für nahezu ausgeschlossen.
Man möge mich verbessern, wenn es nicht so sein sollte.

Subject: Aw: Nebenwirkungen zu Therapiebeginn
Posted by [zarathustra](#) on Mon, 31 Jul 2017 18:26:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für den Erfahrungsbericht.
Ja, die Potenzstörungen machen mir schon etwas Sorgen, obwohl ich sagen muss, dass es sich seit gestern wieder wesentlich verbessert hat. Vermutlich stimmt es, dass es einiges mit der

Psyche zu tun hat, weil man sich in dem Moment jede Menge Stress/Druck macht.
Die Spermakonsistenz ist sehr flüssig, und die Menge ist auch mehr. Auf Dauer könnte das nervig werden.
